



ZASE, Regionaler Entwässerungsplan (VGEP)

Auftraggeber Zweckverband Abwasserregion Solothurn-Emme ZASE

Allgemeine Angaben

Der Zweckverband Abwasserregion Solothurn-Emme (47 Gemeinden der Kantone Bern und Solothurn) entschloss sich zur Erfassung seines ca. 80 km umfassenden Kanalnetzes in einem digitalen Netzinformationssystem NIS als Grundlage der Erarbeitung des Regionalen Generellen Entwässerungsplans.

Feldaufnahmen des Kanalisationsnetzes

Innerhalb der beauftragten Ingenieurgemeinschaft übernahm WAM die Feldaufnahmen des Kanalisationsnetzes und die Bearbeitung verschiedener Teilberichte.

Auf der Basis von Kanal-TV Aufnahmen und den erfassten Schachtprotokollen wurde der Zustand der Kanalisations beurteilt. Daraus wurde nach der hydraulischen Überprüfung die Sanierungs- und Unterhaltsplanung entwickelt, damit eine einwandfreie Funktion, Betriebstauglichkeit und Werterhaltung der Verbandsanlagen sichergestellt werden können. Die Gefahrenpotentiale für die Verbandsanlagen, welche sich im Einzugsgebiet befinden wurden im Zustandsplan Gefahrenbereiche zusammengestellt. Im Vorprojekt Störfälle im Einzugsgebiet werden verschiedene Massnahmen definiert, um bei Störfällen das Schadenausmass zu begrenzen.

Produktion der Zustandspläne Gefahrenbereiche/Störfälle 1:10'000 und Zustandspläne Gewässer 1:10'000.

